

Pressemitteilung

Kerstin Tack neue Vorsitzende der LAG der Freien Wohlfahrtspflege

Kerstin Tack, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e. V., übernimmt zum 1. Januar 2025 turnusgemäß den Vorsitz der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW). Damit tritt sie die Nachfolge von Dr. Gerhard Tepe an, Direktor des Landes-Caritasverbands für Oldenburg, der das Amt im Jahr 2024 innehatte. Vertreten wird die LAG FW-Vorsitzende von Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen.

Die Übernahme des Vorsitzes durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen fällt in ein besonderes Jahr: 2025 feiert die LAG FW ihr 80-jähriges Bestehen unter dem Leitmotiv „**Vielfalt und Innovation – Den Menschen im Mittelpunkt**“. Dieses Jubiläum bietet die Gelegenheit, die Errungenschaften der Freien Wohlfahrtspflege zu würdigen und aktuellen Herausforderungen mit zukunftsweisenden Lösungen zu begegnen.

„Die LAG FW steht seit ihrer Gründung 1945 für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Wohlfahrtsverbänden“, betont Tack. Sie hebt hervor, dass die Verbände der LAG FW – Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk, Jüdische Wohlfahrt und der Paritätische Wohlfahrtsverband – durch ihr Engagement in Niedersachsen heute mehr denn je unverzichtbar für sozialen Frieden und Demokratie geworden sind. „Die LAG FW wird sich immer einmischen und für eine tolerante, demokratische und offene Gesellschaft eintreten. Hass und Hetze dürfen in Niedersachsen keinen Platz haben“, so Tack weiter.

Die LAG FW gestaltet das soziale Gesicht Niedersachsens: Sie vertritt rund 8 000 soziale Organisationen, beschäftigt über 300 000 Menschen und mobilisiert mehr als 500 000 Ehrenamtliche. Von der Altenpflege bis zur Jugendarbeit, von Kindertagesstätten über Angebote in den Freiwilligendiensten bis zu Beratungsstellen für Frauen, Migrant*innen und Suchtkranke: Die LAG FW deckt eine beeindruckende Bandbreite an Dienstleistungen ab, die das Leben der Menschen in Niedersachsen spürbar verbessern.

„Unser Ziel bleibt eine gerechte, nachhaltige Zukunft, in der sich die LAG FW auch in den kommenden Jahrzehnten als treibende Kraft für sozialen Fortschritt in ganz Niedersachsen bewährt“, so Tack abschließend.